

Bibliothek des Unterrichts.

Unternehmungen

von

Ferdinand Hirt

Königlichem Universitäts-

Breslau,



in Breslau,

und Verlags-Buchhändler.

Königsplatz 1.

Einen mit Vorliebe gepflegten Zweig meiner Verlagstätigkeit bildet die Literatur des Unterrichts. Für die einzelnen Bücher derselben wird, wie zehrer, die Zahl der Bücher eine beschränkte bleiben, damit diesen eine eingehende Sürsorge von so gescheiter Sei.

Bei drachlichstgter Einföhrung des einen oder andern Lehrbuchs meiner Sirna stehen den hohen Behörden, den Herren Schulkräthen und Schul-Inspektoren, Direktoren und Lehrern auf direktes Vergehren „Dedikations-Exemplare“ jederzeit zu Diensten.

Gleich bereitwillig stelle ich den Herren Sachlehrern, welche beim Unterricht meiner Schölschüler sich schon bedienen, auf Verlangen neue Bearbeitungen derselben in einem Exemplar zu eigenem Gebrauch zur Verfügung, erditte dagegen meinerseits geneigte Mittheilung begründeter Wünsche und Beiträge für Berichtigung und Verbesserung meiner Verlagswerke.

Anerkannt ist zu meiner Freude die Gewissenhaftigkeit, welche mich bei der Herstellung neuer Auflagen jedes einzelnen Buches leitet und beehrt ist, eben so die unabwiesbare Beachtung wissenschaftlich gebotener Vervollkommnung der Lehrbücher mit schonender Rücksicht auf die im Gebrauch befindlichen Bearbeitungen derselben in Einklang zu bringen, wie den Ankauf durch gewohnte Billigkeit der Preise meines Verlags zu erleichtern.

Ihm so berechtigter dürfte den Herren Direktoren und Sachlehrern die Beworpfung erscheinen: im Interesse des Unterrichts nach Möglichkeit den Ersatz entschieden veralteter Auflagen in der Hand des Schölers durch die neuesten anregend fördern zu wollen.

Für unermittelte Schöler oder für die zu deren Gunsten bestehenden Schöler-Bibliotheken beiseitige ich mich bei Gelegenheit einer ersten Einföhrung meiner Verlagsbücher, je nach dem Umfange des Gesamt-Bedarfs, gern durch eine entsprechende Gewährung von Frei-Exemplaren, über welche mir eine unmittelbare Verhändigung erwünscht bleibt.

Möge meine „Bibliothek des Unterrichts“ auch fortan eben des Geleits wohlwollender Theilnehmers sich erfreuen, welche bis dahin ihrer weiten Verbreitung im In- und Auslande zu Gute kam.

Breslau, Königsplatz.

Ferdinand Hirt,
Königlicher Universitäts-Buchhändler.